

# SEEBLICK

| KW 14, 04.04.2008 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Behörden &amp; Parteien

## Hafenausbaggerung beim Gemeindebootshafen



Foto Albert Schönenberger

**Beim Gemeindebootshafen und beim Inselhafen ist eine Hafenausbaggerung notwendig. In beiden Häfen haben sich in den letzten 30 Jahren rund 20 cm Schlamm abgelagert. Dieser Schlamm muss ausgebagert und fachgerecht entsorgt werden. Die Romanshorne Stimmberechtigten haben an der Urnenabstimmung vom 1. Juni 2008 über den Kredit zu entscheiden.**

Der Romanshorne Gemeindebootshafen ist mit seinen 450 Liegeplatzmietern und über 3'000 Übernachtungen pro Jahr eine wichtige Visitenkarte und ein bedeutender wirtschaftlicher Faktor für Romanshorn. In den 30 Jahren seit dem Bau haben sich 15 bis 25 cm Schlamm abgelagert. Für die Kunden des Hafens - die Bootsliegplatzmieter und die Gäste aus nah und fern - führt dies bei den vermehrt vorkommenden Niedrigwassern immer wieder zu Problemen. Deshalb muss der Hafen trocken gelegt, ausgebagert und der Schlamm fachgerecht entsorgt werden.

### Entschlammung und Abtiefung

Das Projekt «Sanierung Bootshafen» umfasst die Bereiche des Gemeindebootshafens und des Inselhafens. Gemäss den durchgeführten Tiefenkontrollen liegt in beiden Häfen durchschnittlich zirka 20 cm Schlamm. Dieser Schlamm muss ausgebagert und fachgerecht entsorgt werden. In neuralgischen Bereichen des Gemeindebootshafens wird zudem der Seegrund abgetieft. Zudem wird auch die Infrastruktur (Stege, Pfähle, Ufermauer usw.) überprüft und falls notwendig saniert.

### Fachgerechte Entsorgung

Beim belasteten Material sind nur einige Grenzwerte für unverschmutztes Material leicht überschritten (Zinn, Kupfer, Zink). Dieses Material muss auf einer Inertstoff-Deponie (Deponie für wenig schadstoffhaltige, gesteinsähnliche Abfälle) entsorgt werden. Der übrige Schlamm und Aushub kommt auf eine Unternehmerdeponie.

### Ausführung und Finanzierung

Die Bauarbeiten erfolgen in den Wintermonaten 2008/2009, damit im Frühjahr 2009 der ordentliche Betrieb wieder aufgenommen werden kann. Die Bruttokosten belaufen sich gesamthaft auf rund 1,6 Millionen Franken inkl. Mehrwertsteuer. Da für den Betrieb des Bootshafens eine Spezialfinanzierung besteht, werden sämtliche Kosten des Bootshafens von den Hafenbenutzern aus diesen Rückstellungen selbst getragen. Vom jährlichen Überschuss von rund Fr. 300'000.- fliessen je 50% in die Gemeinderechnung (Unterhalt Park- und Seeufer) und in die Spezialfinanzierung. Die Rückstellungen in der Spezialfinanzierung betragen rund 1,1 Millionen Franken. Bei jährlichen Einnahmen von rund Fr. 150'000.- werden die Projektkosten von 1,6 Millionen Franken in drei Jahren gedeckt sein.

### Urnenabstimmung

Den Romanshorne Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern wird an der Urnenabstimmung vom 1. Juni 2008 ein Kredit für die Sanierung des Bootshafens (Hafenausbaggerung) von gesamthaft Fr. 1'615'000.- inkl. Mehrwertsteuer zur Genehmigung unterbreitet. Rund drei Wochen vor dem Abstimmungstermin erhalten die Stimmberechtigten eine ausführliche Botschaft. ●

Gemeindekanzlei



### < Starke öffentliche Schulen fordern und fördern unsere Kinder >



bisher

**Bruno Etter, Oberthurgau**  
Eidg dipl. Elektroinstallateur, Unternehmer



**Markus Villiger, Romanshorn**  
Schulleiter Sekundarschule, Einbürgerungskommission Romanshorn



**Stefan Risi, Romanshorn**  
selbständiger Immobilienmakler, Fachgruppenverantwortlicher IV

2

Bezirk Arbon KR Wahlen 6. April

### < Für einen attraktiven, dynamischen Oberthurgau >



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50



1/32  
Büttler & Böttschi

**Farbe ist Leben!**



Edwin G. Maurer  
Malerbetrieb  
Bachweg 8  
8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 40 21  
edmaurer@bluewin.ch



**FLEISCHMANN**  
Die Liegenschafts-Experten



«Erfolgreich zum Ziel  
mit professioneller Unter-  
stützung.

Rufen Sie mich unver-  
bindlich an.»

Elisabeth Tobler, Region Oberthurgau

Tel. 071 446 50 50, [www.fleischmann.ch](http://www.fleischmann.ch)

Ein Partnerunternehmen von

[alaCasa.ch](http://alaCasa.ch)

**Zweimal Esther Wolfensberger!**



Die Heimleiterin in Romanshorn und Gemeinderätin (Kesswil) bringt vieles mit, was sie auszeichnet. Einen ihrer vielen Vorzüge gilt es, vor den anstehenden Wahlen in den Grossen Rat besonders hervorzuheben: Als Leiterin eines Pflegeheims kennt sie die zunehmenden Probleme rund um das Älterwerden. Je länger je mehr braucht es auch in der Politik, und zwar auf allen Ebenen, ein Bündnis für das Älter! Esther Wolfensberger bringt in all ihrer weit darüber hinaus gehenden Vielfalt das Wissen und die Erfahrung mit, der Würde des Alters auch in politischer Hinsicht Gehör zu verschaffen. Darum zweimal Esther Wolfensberger auf jeder Liste!

Rolf Soland, Romanshorn

Aktionskomitee «Pro Esther Wolfensberger» Liste 7 

Jetzt aktuell: Herrlich frischer  
**Grünspargel**  
mit Fisch, Fleisch und Poulet  
schön serviert.

Herzlich willkommen  
zum Spargelschmaus im:  
[www.kehlhof-salmsach.ch](http://www.kehlhof-salmsach.ch)

Speiserestaurant und Fischbeizli



**Kehlhof**  
J. und U. Dobler-Hünziker  
8599 Salmsach 071 463 27 17  
Di und Mi geschlossen



**Landi**  
OBERTHURGAU  
Bahnhofstr. 38  
9315 Neukirch  
Telefon 071 477 16 26



„Als aktiver Heim-  
werker kann ich die  
Kunden gezielt  
beraten!“

Ruedi Moos, Landwirtschaft

LANDI...  
angenehm  
anders!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr LANDI-Team

Ihre gute Wahl in den Grossen Rat



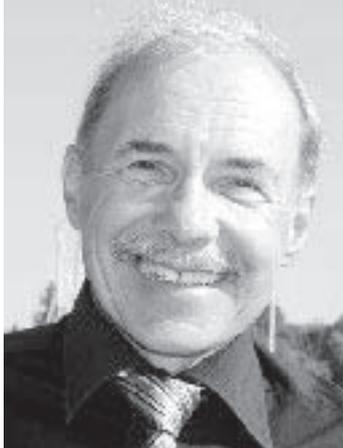
**2 x Patrick Hug**  
Redaktor/Stadtrat  
Liste 7



**«Ströbele»**  
Text Bild Druck

**« NICHT SUCHEN – MACHEN! »**  
Die persönlichsten und exklusivsten Geschenke.  
Mit Ihren besten Digitalfotos und unserem Know-how  
Kalender, T-Shirts, Mausmatten, Tassen, Kerzen.  
...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG  
Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn  
Telefon 071 466 70 50  
[www.stroebele.ch](http://www.stroebele.ch)



**Andrea Vonlanthen**  
wieder in den Grossen Rat

Mit Herz und Biss für den Oberthurgau

«Beispielhaftes Engagement und grosser Leistungsausweis in verschiedensten Funktionen – Andrea Vonlanthen steht für eine bürgernahe, glaubwürdige Politik.»  
Otto Hess, Alt-Nationalrat, Roggwil

Wir empfehlen Andrea Vonlanthen aus Überzeugung zur Wiederwahl in den Grossen Rat:  
**Lotti Allenspach**, Salmsach; **Bruno Augustoni**, Arbon; **Karl Diener**, Arbon; **Willi Grob**, Arbon; **Otto Hess**, Roggwil; **Gerold Kauderer**, Steinebrunn; **Hanspeter Keller**, Roggwil; **Ernst Kreis**, Arbon; **Kurt Kriesi**, Romanshorn; **Samuel und Maya Lehmann**, Horn; **Niels Möller**, Horn; **Walter und Anke Roncoroni**, Arbon; **Felix Ritzmann**, Arbon; **Marcel Rutishauser**, Arbon; **Hans Sidler**, Romanshorn; **Richard Stäheli**, Uttwil; **Jürg Tobler**, Arbon; **Thomas Trachsel**, Romanshorn; **Peter Tschumi**, Egnach; **Marlene Weber**, Romanshorn.

Schreiben auch Sie Andrea Vonlanthen (Liste 3) 2 x auf Ihren Wahlzettel!

# Romanshorn an der IBO 2008 – gewinnen Sie Gratisseintritte

Am Sonntag, 30. März 2008, war der gemeinsame Messestand von Friedrichshafen und Romanshorn fest in Schweizer Hand. Neben dem Vorstellen von Romanshorn als Ausflugsort fand um 14.00 Uhr ein Apéro statt.

## Josef Büchelmeier zu Gast am Romanshorer Stand

Letzten Sonntag war «Romanshorer Tag» am Gemeinschaftsstand Friedrichshafen/Romanshorn. Neben dem See Bad wurden auch weitere attraktive Ausflugsmöglichkeiten vorgestellt. Ab 14.00 Uhr fand ein Apéro statt, zu dem Gäste aus Friedrichshafen und Romanshorn eingeladen waren. Gemeindeammann Norbert Senn und der Oberbürgermeister von Friedrichshafen, Josef Büchelmeier, nutzten diese Gelegenheit für interessante Diskussionen.

## Gewinnen Sie Gratisseintritte für die IBO

Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen und gewinnen Sie Gratisseintritte für die IBO 2008. Und so funktioniert es:

**Die ersten 10 Personen, die sich am Informationsschalter im Gemeindehaus (Parterre) melden und uns mitteilen, welches**



**Thema am nächsten Sonntag am Messestand von Friedrichshafen/Romanshorn im Vordergrund steht, erhalten jeweils zwei Gratisseintritte für die IBO.**

## Ein kleiner Tipp:

**Die Lösung finden Sie in der letzten Seeblick-Ausgabe.**

Aber auch wenn Sie keine Gratisseintritte gewinnen, freuen wir uns, Sie an unserem Stand an der IBO begrüßen zu dürfen. Von der Fähre in Friedrichshafen gelangen Sie mit einem

kostenlosen Shuttlebus zum Messegelände. Sie finden uns in der Halle B2 am Stand 101.

Legende: Nadja Flammer und Anita Schmid mit Oberbürgermeister Josef Büchelmeier und Gemeindeammann Norbert Senn am Romanshorer Stand. ●

*Stadtmarketing*



### Behörden & Parteien

Hafenausbaggerung beim Gemeindebootshafen .....	1
Romanshorn an der IBO 2008 .....	3
Wahlhöck Markus Fischer .....	5
FDP-Stamm .....	5
Gemeinsamer Gottesdienst .....	5
Zusammen gehören .....	5
Mitteilungen des Einwohneramtes .....	7

### Marktplatz

Wellenbrecher .....	5
Frühlingserwachen auf dem Bodensee .....	7
Seit zwanzig Jahren .....	7
2. Bodensee-Schallplatten- und CD-Börse .....	9
Café Giardino .....	9
Auflösung Wettbewerb .....	9
Modeschau in der Alterswohnstätte Holenstein .....	9
Liebenswürdige Gastgeber .....	9
Romanshorer Agenda .....	20

### Kultur & Freizeit

Kein Ersatzland gefunden .....	11
Erfolgreiche Juniorenmannschaften ....	12
Malen im offenen Atelier .....	12
Pikes Fanclub .....	12
Romanshorn wahrt Chance .....	12
Sieg zum Abschluss .....	13
Aktivitäten für Seniorinnen und Senioren .....	13
Der verlorene Sohn .....	14
Neuer Präsident .....	14
Dem Sieger der Grössere .....	14
Nachwuchssorgen beim Kanuclub .....	15
Jungfischerkurs .....	15
FerienSpass .....	16
Schiff Ahoi! .....	18
Danke für die Unterstützung! .....	18

### Gesundheit & Soziales

Cannabiskonsum in der Pubertät .....	10
EPD-Entschlackungswoche .....	10
Beltone Hörberatung präsentiert die Produktneuheit Exélia von Phonak .....	11

### Impressum

#### Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

#### Amtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

#### Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

#### Entgegennahme von Textbeiträgen

##### Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn  
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

#### Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 65 81

#### Entgegennahme von Inseraten: Bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Text Bild Druck, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50  
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

**Thurgau**  
aufwärts  
mit Liste

Wieder in den Grossen Rat  
für den Bezirk Arbon

**Moritz Tanner**

- Jahrgang 1950, Siebeneichen
- Verheiratet, 4 Kinder
- Landwirt
- Mitglied GFK Grosser Rat
- Mitglied Kantonalvorstand SVP, Präs. Landwirtschaftskommission



3



«Spare in der Zeit,  
so hast Du in der Not!  
Das gilt auch für den Kanton.»

**Thurgau**  
aufwärts  
mit Liste

Neu in den Grossen Rat  
für den Bezirk Arbon

**Fredy Iseli**

- Jahrgang 1957, Uttwil
- Verheiratet, 4 Kinder
- Architekt, selbstständig
- Gemeinderat Uttwil
- Präsident Flurkommission



3



«Volksnah und tatkräftig.  
Ein Macher in die Politik!»

**Thurgau**  
aufwärts  
mit Liste

Neu in den Grossen Rat  
für den Bezirk Arbon

**Erika Bissegger**

- Jahrgang 1960, Uttwil
- Verheiratet, 3 Kinder
- Bäuerin, Köchin
- Urnenoffiziantin



3



«Die Werte in Familie und  
Gesellschaft sollten mehr  
Beachtung finden.»

**Thurgau**  
aufwärts  
mit Liste

Neu in den Grossen Rat  
für den Bezirk Arbon

**Christian Hug**

- Jahrgang 1955, Romanshorn
- Verheiratet, 2 Kinder
- Amtsl. Soz. Dienste Romanshorn
- Präsident Konferenz der öffentlichen Sozialhilfe Thurgau



3



«Nur ein finanziell gesunder  
Staat kann auch in Zukunft ein  
sozialer Staat sein.»

**Gute Köpfe für eine bessere Politik**

Kandidatinnen und Kandidaten der SVP des Bezirks Arbon für die Grossratswahlen vom 6. April 2008

[www.svp-arbon.ch](http://www.svp-arbon.ch)

**Thurgau**  
aufwärts  
mit Liste 3 SVP



bisher

**Christoph Tobler**

1952, Unternehmensberater  
Arbon



bisher

**Stephan Tobler**

1956, Geschäftsleiter  
Roggwil



bisher

**Andrea Vonlanthen**

1947, Chefredaktor  
Arbon



bisher

**Moritz Tanner**

1950, Landwirt  
Siebeneichen



bisher

**Marlies  
Näf-Hofmann**

1926, Rechtsanwältin  
Arbon



bisher

**Walter Knöpfli**

1954, Bauführer/Landwirt  
Kesswil



**Jürg Brunner**

1960, Unternehmer  
Freidorf



**Lorenz Kreis**

1958, Leiter Qualitäts-  
sicherung, Neukirch



**Melanie Knup**

1986, Studentin  
Kesswil



**Monika Rüschi**

1959, Familienfrau, Detail-  
handelsangest., Roggwil



**Erika Arnold**

1986, Bankangestellte  
Romanshorn



**Erika Bissegger**

1960, Bäuerin/Köchin  
Uttwil



**Natalie Koch**

1989, Studentin  
Dozwil



**Konrad Brühwiler**

1958, Postangestellter  
Front Office, Arbon



**Markus Frei**

1959, Gemeindeammann  
Salsmach



**Willi Frischknecht**

1966, Geschäftsführer  
Horn



**Thomas Gemperle**

1984, Student/Informatiker  
Hatswil



**Christian Hug**

1955, Amtsleiter Soziale  
Dienste, Romanshorn



**Fredy Iseli**

1957, Architekt  
Uttwil



**Martin Roth**

1964, Geschäftsführer,  
Sommeri



**Niklaus Röthlin**

1963, Geschäftsführer  
Neukirch

## Wahlhöck Markus Fischer

**Die FDP lädt ein zu einem kleinen Wahlhöck.** Ort: Hotel Inseli, Zeit: 16.30 – 17.30 Uhr

Auch Sympathisanten sind eingeladen. Im Anschluss begeben wir uns nach Arbon zum Wahlpéro der GR Wahlen.

Wir freuen uns auf Ihr/euer Erscheinen. ●

*FDP Romanshorn*

## FDP Stamm

Morgen Samstag 5. April ist FDP-Stamm. Wir hoffen auf ein reges Interesse. Ort: Hotel Inseli, Zeit: 9.30 Uhr ●

## Gemeinsamer Gottesdienst

**5 Landes- und Freikirchen von Romanshorn feiern zusammen Gottesdienst.**

Am Sonntag 06. April 2008 laden fünf christliche Gemeinden (katholische Landeskirche, Evangelisch-methodistische Kirche, Chrischona Gemeinde, Christuszentrum und Evangelisch-reformierte Landeskirche) zu einem gemeinsamen Gottesdienst ein.

Diesmal findet er in der Chrischona Gemeinde im Rebgarten statt.

Die Feier wird vom Arbeitskreis und Gemeindefeierern vorbereitet und gestaltet. Parallel dazu werden Kinderhüte und Kidstreff angeboten.

Im Anschluss daran sind alle herzlich zum Kirchenkaffe eingeladen. ●

**Beachten Sie bitte die neuen Gottesdienstzeiten: Beginn 09.30 Uhr.**

*Yvette Fischer,  
Ressort OeME und Bildung*

## Zusammen gehören

**44 Kinder feierten am Sonntag zusammen mit ihren Eltern und Verwandten das kirchliche Fest der Erstkommunion.**

Mit Liedern, Gebeten und szenischen Spielen gestalteten sie den festlichen Gottesdienst mit.

Das diesjährige Motto lautete  
«Zäme ghörä».

Pfarrer Toni Bühlmann und Katechetin Judith Himmelberger zeigten auf, dass die ganze Gemeinde zu Gott gehöre, so wie erst alle Teile eines Puzzles ein ganzes Bild ergeben würden (Bild: Markus Bösch) ●

*Markus Bösch*



## Einfach-Luxuriös

Wenn Studenten auf Reisen gehen, verzichten sie meistens auf jeglichen Luxus, da es so billig wie möglich sein muss. Sie sind darauf eingestellt, in Jugendherbergen ohne Heizung zu übernachten und sich in billigen Strassenbuden zu ernähren. Sie wissen jedoch genau wo sie ihr Geld gerne ausgeben, nämlich im billigen Club um die Ecke, wo sie in Bier anstatt ins Taxi investieren können.

Letzte Woche durfte ich eine Woche Istanbul mit zwei Freundinnen geniessen, und zwar nicht nur auf diese eben beschriebene Art und Weise, wie wir es eigentlich vorhatten, sondern wir durften auch die luxuriöse Art zu reisen kennen lernen. So wurden wir vom Flughafen mit einer Limousine abgeholt und direkt ins Restaurant unseres grosszügigen Spondierers chauffiert. Dort konnten wir zu Mittag essen (vom Hause offeriert), bevor es weiter ging zur ersten Attraktion. In der Jugendherberge, die wir ursprünglich für sechs Nächte gebucht hatten, konnten wir genau zwei mal übernachten, denn es wurde uns eine voll ausgestattete Luxuswohnung mit super Sicht über den Bosphorus unentgeltlich überlassen. Zu unserem so spendablen Gastgeber kamen wir über Connections in der Schweiz. Er organisierte alles für uns, so konnten wir z.B. zwei Nächte in den absoluten Top-clubs Istanbuls geniessen, natürlich alles auf Kosten der Eigentümer. Wir fühlten uns wie Stars, denn wir wurden bis vor den Eingang chauffiert, und da es regnete, begleitete man uns sogar mit Regenschirmen...

Die einfache Art des Reisens kam dennoch nicht zu kurz. Wir konnten auch unsere eigenen Pläne durchführen und lernten Einheimische und ihre extreme Gastfreundlichkeit kennen und schätzen. Und wie es der Zufall wollte, lernten wir den Mann kennen, der in der Sendung «Einfach-Luxuriös» den einfachen Mann darstellte. Er hatte uns, wie es dort so üblich ist, zum Tee eingeladen, nachdem wir ihn mit unserem kleinen Türkischvocabulary beeindruckt hatten.

Es war eine überwältigende Woche, sehr abwechslungs- und facettenreich und hinterliess uns ein super Bild von Istanbul und deren Bewohner. ●

*Maren Harrer*

# Renovieren und klug sparen



SWISS windows

Jetzt Förderbeiträge sichern mit zertifizierten MINERGIE-Fenstern.

**dörig** Fenster Türen Läden Zargen

Telefon 071 868 68 68

St. Gallen-Mörschwil ■ info@dfs.ch ■ www.dfs.ch

## Ersatzwahl Gemeinderat

Heinz Rutishauser, parteilos

- Jahrgang 1952
- Verheiratet, 4 Kinder
- Technischer Kaufmann
- Vize-Präsident und Kassier Kynologischer Verein

Danke für Ihre Stimme



# 23. FRÜHLINGS MESSE ARBON

im SEEPARKSAAL und im AUTOZELT

**Öffnungszeiten:**

Freitag 17.00 – 21.00 Uhr

Samstag 13.00 – 21.00 Uhr

Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr

Gastgemeinde: EGNACH

**Attraktionen Samstag+Sonntag:**

Strassenrettung

Feuerwehr Arbon

Die Fallschirmgruppe

Sittertal landet beim Seeparksaal

Festwirtschaft durch die Holzwerkstoffe Arbon

Barbetrieb

Samstag ab 9.00 Uhr

Sonntag ab 10.00 Uhr

Partner:

AGVS IUPSA

Alle Angaben ohne Gewähr. Ohne vorherige Ankündigung. Letzte Änderungen vorbehalten.

FREITAG, 4. APRIL 2008  
BIS  
SONNTAG, 6. APRIL 2008

GROSSER  
**JAHRMARKT**

HAUPTSPONSOR FRÜHLINGSMESSE:  
AFG  
Arbonia-Forster-Holding AG

Alles für Garten, Balkon und Terrasse.  
Weitere Infos und Online Magazin unter  
[www.rothpflanzen.ch](http://www.rothpflanzen.ch)



Frühlingserwachen!

Schluss mit dem tristen Wintergrau. Bei Roth Pflanzen werden blühende Zeiten eingeläutet. Mit den schönsten Pflanzen und den kreativsten Ideen für Garten, Balkon und Terrasse. Kommen Sie, staunen Sie, und schnuppern Sie den ersten Hauch von Frühling.

**Samstag 5. April 08.00-16.00 h**  
**Sonntag 6 April 10.00 -16.00 h**  
**Gewinnspiel: bis 15% Rabatt**  
**Festwirtschaft**

Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gerne.

**Roth Pflanzen AG**  
Garten-Center  
Uttwilerstrasse  
8593 Kesswil  
Tel. 071 466 76 20  
Fax 071 466 76 16

**roth**  
Pflanzen



## Mitteilungen des Einwohneramtes

14. März 2008 bis 28. März 2008

### Geburten: Auswärts geboren

#### 12. März

- Ghrairi, Emilia, Tochter des Ghrairi, Wael, von Tunesien und der Ghrairi, Kathrin, von Eschlikon TG, in Romanshorn
- Graf, Laila-Sophia, Tochter des Rüber, Marcel Kurt, von Basel BS und der Graf, Rebekka, von Wolfhalden AR, in Romanshorn

#### 24. März

- Sali, Mikel Kyle, Sohn der Sali, Jasmin Verena, von Mümliswil-Ramiswil SO, in Romanshorn

### Todesfälle: In Romanshorn gestorben

#### 13. März

- Kleinsteuber, Harald Oliver, geb. 8. Februar 1962, von Romanshorn, in Romanshorn

#### 14. März

- Brüscheiler, Emil Hans, geb. 8. April 1918, von Sirmach TG, in Romanshorn

#### 20. März

- Brüllmann geb. Schmid, Elise, geb. 29. Juli 1917, von Zihlschlacht-Sitterdorf TG, in Romanshorn

#### 22. März

- Bächli geb. Sager, Klara, geb. 1. September 1921, von Würenlingen AG, in Romanshorn

#### 23. März

- Grütter, Paul Arthur, geb. 8. September 1908, von Seeberg BE, in Romanshorn

#### 24. März

- Schindler geb. Hefti, Maria, geb. 7. Oktober 1919, von Schwändi GL, in Romanshorn

### Auswärts gestorben

#### 16. März

- Pelosi Lauriola, Maria, geb. 2. Oktober 1930, von Italien, in Romanshorn

#### 22. März

- Weder geb. Neff, Elsa Sonia, geb. 30. Mai 1934, von Au SG, in Romanshorn ●

Einwohneramt Romanshorn

## Frühlingserwachen auf dem Bodensee

Noch bevor die offizielle Schifffahrts-Saison am 1. Mai 2008 startet, bietet die Schweizerische Bodensee Schifffahrt bereits im April Frühlingsrundfahrten an.

Vom 5. bis 20. April sticht das Motorschiff MS Thurgau jeden Samstag und Sonntag in See. Klare Sicht und milde Temperaturen – für viele ist dies schon fast die schönste Jahreszeit auf dem See. Die Bordküche verwöhnt die Gäste kulinarisch und für Kinder gibt es eine Spiel- und Malecke. Die Fahrten starten nachmittags ab Romanshorn (13.00), Arbon

(13.30), Horn (13.40), Rorschach (14.40) und führen über Langenargen zurück zu den Ausgangshäfen. GA- und Halbtaxbesitzer fahren zum halben Preis und mit der günstigen Bodensee-Kinderkarte fahren „alle“ Kinder in Begleitung ihrer Eltern oder Grosseltern für nur Fr. 6.80.

Die Fahrten finden nur bei schöner und trockener Witterung statt. Info findet man unter [www.bodenseeschiffe.ch](http://www.bodenseeschiffe.ch) oder Telefon 071 466 78 88. ●

SBS

## Seit zwanzig Jahren

Damit gebrauchte Velos wieder neue Besitzer finden, gibt es auch Velobörsen. 60 grössere und kleinere Gefährte wurden verkauft.

versteht sich. Dabei fanden vor allem Velos jeder Grösse, Dreiräder, Veloanhänger sowie einige Inline-Skates und Rollbretter neue Käuferinnen und Käufer.



Welches Velo ist das Richtige? Hat es ein Fahrrad, das passt? Die Velobörse der SP findet jedes Jahr regen Zuspruch (Bild: Markus Bösch)

Bereits eine Viertelstunde vor Beginn standen die interessierten Käufer an, um eines der Fahrräder zu ergattern: Schliesslich wurde begutachtet, ausprobiert und -wenn es passte – auch gekauft. Zu einem günstigen Preis,

### Bewährt sich

Seit mehr als 20 Jahren organisiert die SP Romanshorn diese Velobörse, jeweils im Frühling zum Saisonbeginn. Seit drei Jahren gibt es diese «Drehscheibe für Drahtesel» auch vor dem Grossanlass «slow-up». Und dies habe sich bewährt, sagt das SP-Flohmarkt-Team, das sich verantwortlich zeichnet.

«Diese Anlässe entsprechen noch immer einem Bedürfnis. Es ist eine eigentliche Dienstleistung beispielsweise für Familien, die für ihre älter werdenden Kinder ein Occasionsvelo suchen», sagt Patricia Clematide. Für wenig Geld könne ein solches gekauft werden. Oft seien ältere Menschen, die ins Altersheim umziehen, froh, ihr Fahrrad der Börse übergeben zu können – und ihm damit ein weiteres Überleben zu ermöglichen. Damit werde auch der Idee der Wiederverwertung nachgelebt.

### Erlös für Andere

Der Verkäufer erhält den grössten Teil des Erlöses, 20 Prozent gehen in die Flohmarkt-Kasse der Romanshorner SP: «Mit diesem Geld unterstützen wir auch örtliche, gemeinnützige Institutionen wie beispielsweise die Hängematte oder das Chinderhuus», so Clematide. ●

Markus Bösch



**Liste 9**  
**Grüne**  
**Grünliberale**  
 Bezirk Arbon



**Silvia Schwyter**  
 Kantonsrätin, bisher

**Maya Iseli**  
 Kantonsrätin bisher

„Mit dem öffentlichen Verkehr in die Zukunft!“

**SIE&ER**  
 UNTERWÄSCHE MEHR

DIENSTAG	09.00 – 11.30 UHR	13.30 – 18.30 UHR
MITTWOCH – DONNERSTAG	09.00 – 11.30 UHR	GESCHLOSSEN
FRIDAY	09.00 – 11.30 UHR	13.30 – 18.30 UHR
SAMSTAG	09.00 – 13.00 UHR	

SANDRA BRIVIO • BAHNHOFSTRASSE 6 • 8580 AMRISWIL  
 FON +41 71 410 22 87 • MAIL sandra.brivio@bluewin.ch

## Ersatzwahl Gemeinderat

**Heinz Rutishauser, parteilos**

- motiviert
- kompetent
- zielstrebig
- engagiert



**Ihre Stimme ist wichtig.  
Ich setze mich für Ihre Interessen ein.**

## «Ströbele»

Text Bild Druck

Für die Mitarbeit in unserer agenturähnlichen Kommunikations-Abteilung suchen wir per Anfang Juli 2008 eine(n) ausgebildete(n)

### « GRAFIKER(IN) TYPOGRAFISCHE(R) GESTALTER(IN) »

Eine fundierte grafische Grundausbildung und eine mehrjährige Praxis ist Ihre Basis. Sie wollen der KMU-Werbung ein reizvolles Gesicht geben. Ihre kreative Frische und eine unkomplizierte Art helfen Ihnen, die Ideen unserer Konzeptioner stilsicher zu gestalten und bis zur Belichtungsreife umzusetzen.

Wenn Sie Lust verspüren eine ungewöhnliche und besonders erfolgreiche Philosophie weiterzuentwickeln, dann sollten wir uns kennenlernen. Ströbele gibt Ihnen die Gelegenheit, in einem kleinen Team selbständig zu arbeiten.

Wenn Sie an einer längerfristigen Zusammenarbeit interessiert sind, freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung. Zuständig ist der Leiter «Kommunikation», Patrik Angst.

Alleestrasse 35      Telefon 071 466 70 50  
 8590 Romanshorn      www.stroebele.ch

STRÖBELE AG

## GESUNDHEITZENTRUM

SOKRATES  
 MEDIZIN · HOMÖOPATHIE · THERAPIE

### Yoga – Vorstellung der Methode mit Schnupperkurs

*Yoga ist eine uralte Methode oder auch Zustand, welche Körper, Geist und unser Selbst (Seele) durch Körper-, Atem- oder Meditationsübungen harmonisieren und wir unsere wahre Natur (Selbst) erkennen lernen. Durch sanfte Übungen wird unserem Körper Energie (Prana) zugeführt und dadurch unser Wohlbefinden gesteigert.*

**Vortrag**  
**Montag, 7. April 2008**  
**19.30 bis 21.00 Uhr, freier Eintritt**  
**Ch. Hilgart**

Gesundheitszentrum Sokrates AG – Ambulatorium  
 Seeweg 35, 8594 Güttingen  
 Telefon 071 694 55 44, Telefax 071 694 55 45  
 info@klinik-sokrates.ch, www.gesundheitszentrum-sokrates.ch

Marktplatz

## 2. Bodensee-Schallplatten- und CD-Börse

Am Sonntag, 13. April 2008 findet in Romanshorn die 2. Bodensee-Schallplatten- und CD-Börse statt. Saalöffnung ist um 10.00 Uhr, die Börse dauert bis 16.00 Uhr.

Angeboten werden alle musikarchivierenden Tonträger (Schallplatten, CD's, Tonbänder etc.), Musik beschreibende Publikationen und Fachliteratur, Noten und Musikalien, Musikvideos und Musikfan-Souvenirs, Po-

sters, Plattenspieler etc., also alles, was der Musikliebhaber begehrt und benötigt.

Kommen Sie also an diese Musikbörse, stöbern Sie in den vielen musikalischen Schätzen aus der Vergangenheit und Gegenwart und vergrössern Sie Ihre Schallplatten- oder CD-Sammlung aus dem reichhaltigen Angebot.

Für das leibliche Wohl sorgt eine grosse Festwirtschaft. ●

## Auflösung Wettbewerb

Die österreichischen Wochen im Restaurant National sind zu Ende gegangen, ebenso der Wettbewerb.

Unser Bregenzerwälder Kurdirektor Werner Winkler aus Bezaun war zu Gast und hat aus den richtigen Antworten Robert Brühlmann aus Romanshorn als glücklichen Gewinner gezogen. Herzlichen Glückwunsch.

Er kann sich über ein Gratis-Nachtessen freuen. Allen Gästen danke für's mitmachen.

**Die richtigen Antworten:**

1. Der Wiener Opernball findet jährlich am Schmutzigen Donnerstag statt.
2. Die Spiele der Euro 08 finden in Wien, Salzburg, Klagenfurt und Innsbruck statt.
3. Slavko Avsenik und seine original Oberkrainer kommen ursprünglich aus Slowenien.
4. Die Schweiz hat 2007 1.7 Mio. Liter österreichischen Wein importiert.
5. K + K steht für kaiserlich-königlich. ●

*Restaurant National*

## Café Giardino

In unserem Café im Regionalen Pflegeheim Romanshorn haben sie nicht nur als Besucher unserer Bewohner, sondern auch als Passant die Möglichkeit, einzukehren und sich eine kulinarische Pause zu gönnen.

Das Café Giardino besteht aus einem Restaurant-Raum mit 40 Plätzen und einem gemütlichen Cheminée.

Ein zweiter Raumteil mit einer Lounge mit gemütlichen Sitzgelegenheiten wie Sofas und Sesseln, aber auch normalen Tischen und Stühlen mit insgesamt 30 Plätzen und Spielmöglichkeiten für Kinder und Erwachsene schliesst sich an.

Im Sommer sind die Sitzplätze draussen unter den grossen Sonnenschirmen sehr beliebt.

Unser schöner Seeblicksaal mit 100 Sitzplätzen steht für Privat-, Firmen- und Vereinsanlässe inklusive Restauration zur Verfügung.

**Unser Speisenangebot**

Bei Anmeldung bis 10.00 Uhr vormittags können Sie das jeweilige Tagesmenü zum Mittagessen geniessen.

Ausserdem können Sie auswählen zwischen einem Salatteller, diversen Brötchen, Sandwiches, Torten, Snacks (auch Take Away) und feinen Coupes.

Eine grosse Auswahl an Getränken rundet das Angebot ab.

**Öffnungszeiten**

Nachmittags von 14.15 bis 17.00 Uhr ist unser Café jeden Tag das ganze Jahr bedient.

Café Giardino

Seeblickstrasse 3, 8590 Romanshorn

Telefon 071 466 06 06

www.pflegeheim-romanshorn.ch ●

## Modeschau in der Alterswohnstätte Holzenstein

Donnerstag 10. April 2008 14.30 Uhr

Seniorenmode Glattbrugg zeigt elegante 2- und 3-teilige Ensembles aus hochwertigem Baumwolljersey und angenehmen Viskosemischungen. Wir überraschen Sie mit Blusen, Hosen, Jupes sowie Pullovern, Gilets und eleganten Strickjacken.

Die Modeschau beginnt um 14.30 Uhr mit anschliessender Beratung und Verkauf.

Bewohner, Angehörige und Gäste sind herzlich willkommen. ●

*Cécile Hungerbühler*

## Liebenswürdige Gastgeber

Seit 35 Jahren sind die Doblens in der Romanshorn-Salmsacher Gastroszene bestens bekannt.

In Januar 93 haben sie das Speiserestaurant zum Kehlhof an der Kehlhofstrasse 30 übernommen. Sie haben sich in den vergangenen Jahren auf frische Bodenseefische und insbesondere auf Bodensee-Chnuserli spezialisiert.

Die Fischauswahl je nach Saison und somit je nach Fang vorwiegend aus dem Bodensee zusammengestellt. Natürlich dürfen auf der abwechslungsreichen Speisekarte auch verschiedene Fleisch und Saisongerichte nicht fehlen.

Zur Zeit sind die Grünspargeln Trumpf. Sie werden besonders fein al al minute in 2,4 Minuten im Drucksteamer gekocht und dann mit Fisch, Fleisch oder Poulet schön serviert.

Sehr beliebt sind auch die weit und breit schönsten Fitnesssteller. Im Kehlhof wird grossen Wert darauf gelegt, dass die Gerichte sowohl das Auge wie auch den Gaumen ansprechen.

Die Doblens Jakob und Ursula mit ihrem Team freuen sich Sie bedienen zu dürfen. ●

## Cannabiskonsum in der Pubertät

anpassen, ausweichen, auflehnen. Elterngespräche an drei Abenden (13. Mai 2008/20. Mai 2008/27. Mai 2008)

Die perspektive Fachstelle Oberthurgau entwickelte in Zusammenarbeit mit der Jugend- und Elternberatung des Bezirks Bischofszell ein Angebot für Eltern, welche sich mit dem Cannabiskonsum ihrer jugendlichen Töchter und Söhne auseinandersetzen wollen. An den drei Abenden werden Informationen vermittelt und geeignete Interventionsmöglichkeiten aufgezeigt.

Die Elterngespräche finden unter der Leitung von Cyrill Schlauri (perspektive Fachstelle Oberthurgau) und Susanna Fink in der perspektive Fachstelle Oberthurgau, Bankstrasse 4, Romanshorn, statt.

Anmeldung und Auskunft: perspektive Fachstelle Oberthurgau, Romanshorn, Tel. 071 463 50 40, info@perspektive-otg.ch, www.perspektive-otg.ch ●

## EPD-Entschlackungswoche

Es ist sinnvoll, im Frühling den Körper zu entschlacken um mehr Vitalität zu erhalten und dem Körper Hilfe zu geben, besser zu funktionieren.

Die EPD-Ernährungs- und Stoffwechsel-Kur bietet hier eine sehr gute und gesunde Möglichkeit.

- Durch die stündlichen Mahlzeiten hat man keinen Hunger.
- Die tägliche Kalorienzufuhr beträgt ca. 700 Kcal. Das zwingt den Körper, angesammeltes Depotfett abzubauen und fördert die tiefgreifende Entgiftung. Die Gewichtsreduktion wird als zusätzlichen Aspekt gern angenommen.
- Die notwendigen Vitamine werden dem Körper zugeführt.

Die **GESUNDHEITS-COACHING Muscari** bietet jetzt zwei EPD-Entschlackungswochen an:

- 12. bis 19. April 2008
- 19. bis 26. April 2008

Die Kur wird zu Hause durchgeführt.

**Gemeinsame Orientierung / Start**

Samstag 12. April 09.00 Uhr

Samstag 19. April 09.00 Uhr

in der Gesundheits-Coaching-Praxis  
Berglistrasse 4, 8599 Salmsach

**Gemeinsamer Erfahrungs- und Ernährungsberatungs-Abend:**

Dienstag, 15. April, 20.00 Uhr

Dienstag, 22. April 20.00 Uhr

**Kosten für die ganze Woche**

(Produkte für ca. 7 Tage, Orientierung und Ernährungsabend): Fr. 320.–

**Anmeldung**

bis Mittwoch 9. April 2008

GESUNDHEITS-COACHING

Annbjörg Muscari

dipl. Naturheilpraktikerin CgH

Telefon 071 463 34 57 ●

### Was Kunden, die eine Figurveränderung möchten, erwartet:

- schlank werden und bleiben
- lernen, gesund zu essen
- richtig zu trainieren und sich wohlfühlen
- Steigerung der Lebensqualität
- Steigerung der Leistungsfähigkeit

Ob Sie Ihre Figur verändern oder etwas abnehmen wollen, wir haben nach einer ausführlichen Beratung das richtige Programm für Sie:

### Folgende Veränderungen werden Sie erleben:

- deutlicher Umfangverlust an Beinen und Gesäss
- lokale Figurkorrektur
- straffere Haut und verbessertes Hautbild
- Gewichts- und Körperfettreduktion
- verbesserte Leistungsfähigkeit des Herz-Kreislaufsystems
- erhöhtes Selbstbewusstsein
- Optimierung des Essverhaltens
- langfristige Gewichtskontrolle

### Neue 8-Wochen-Kurse starten jetzt!

Lassen Sie sich jetzt unverbindlich informieren wie Sie Ihre Wohlfühlfigur dauerhaft erreichen können. Sie erhalten bei der Beratung einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten.

**Rufen Sie gleich an und vereinbaren einen Termin!**



FITNESSCENTER BODY-ART  
AMRISWILERSTR. 47, 8590 ROMANSHORN  
TELEFON 071 461 14 04  
www.body-art-fitness.ch

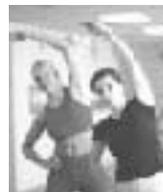
## Body Art-Figurprogramme

### Jedes Kilo zählt!



#### Body Art-Figurkurs

8-Wochen-Kurs  
Ernährungsberatung  
Bewegungsberatung  
Verhaltensänderung



#### Gruppentraining

Bauch Beine Po (BBP)  
Bodyforming  
Pilates  
Power Toning  
Cycling



#### Stoffwechseltraining

8-Wochen-Kurs  
Ankurbeln des Fettstoffwechsels  
Cardioscan-Auswertung  
Programmdauer 60 min



#### Personaltraining

persönliches Trainingsprogramm  
Körperanalysen  
Ernährungsberatung

**Infotermin vereinbaren unter 071 461 14 04**

## Beltone Hörberatung präsentiert die Produktneuheit Exélia von Phonak

**Wir stellen Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche ins Zentrum. Seit über 50 Jahren steht die Beltone Hörberatung im Dienste von Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung. Eine Hörminderung bedeutet nicht nur die Einschränkung eines Sinnesorganes, sondern sie beeinträchtigt die Lebensqualität in erheblichem Umfang. Wir sorgen dafür, dass Menschen wieder besser hören und verstehen und damit Ihre Persönlichkeit frei entfalten können.**

Einzigartig

Nebengeräusche, Pfeifen und unschönes Design – mit den heutigen Hörsystemen von Phonak, gehört dies der Vergangenheit an. Exélia, das neueste Phonak-Produkt, verbessert das Sprachverstehen massgeblich und hilft Personen mit Hörverlust, die dynamische Klangwelt ihres Umfelds neu zu erleben.

Täglich treten unterschiedlichste Hörsituationen mit vielen verschiedenen Klangquellen und Lautstärken auf. Exélia integriert sich perfekt in den Alltag, passt sich automatisch und übergangslos an jede neue Erfahrung an und bewahrt dabei die Subtilität des natürlichen Gehörs.

Ermöglicht wird dies durch einen neuen Micro-Chip, der höchste Massstäbe setzt und gar für Übertragung von Sprachinformation in Echtzeit sorgt.

Die Welt der modernen Kommunikation – selbst mit Hörminderung - uneingeschränkt erleben

Mit Exélia, einem neuartigen Hörsystem des Schweizer Herstellers Phonak, führender Hersteller von innovativen Hörlösungen, müssen Menschen mit Hörminderung nicht mehr auf die Möglichkeiten der modernen Kommunikation verzichten. Ein revolutionärer digitaler Hochleistungsprozessor ermöglicht eine einfache Anbindung des Hörsystems an drahtlose Anwendungen wie Mobilfunk und Navigationssystem – und dies bei optimalem Klangerlebnis.

Exélia bietet als erstes Hörsystem die unkomplizierte Anbindung an alle gängigen kabellosen Kommunikationssysteme wie Bluetooth sowie analoge Funklösungen (FM). Bisher konnten Träger von Hörsystemen das moderne drahtlose Kommunikationsangebot nicht voll ausschöpfen, da die Anbindung an das



Hörsystem nur eingeschränkt möglich war. Mit dem Exelia Hörsystem können Mobiltelefone, Navigationssysteme und MP3-Player mittels kabelloser Signalübertragung an das Hörsystem angebunden werden. Exélia findet automatisch die ideale Programmeinstellung und überträgt den Klang in optimaler Qualität in beide Ohren.

Gratis Hörtest, unverbindliche Beratung und kostenloses Probetragen ist bei Beltone Hörberatung selbstverständlich. Kontaktieren Sie uns: Beltone Hörberatung, Alleestr. 42, 8590 Romanshorn, Telefon 071 461 26 46 ●

*Beltone Hörberatung AG*

### Kultur & Freizeit

## Kein Ersatzland gefunden

**Präsident Pius Odermatt durfte 55 Mitglieder und 12 Gäste zur 66. Jahresversammlung des Pflanzvereins begrüssen. Einen speziellen Gruss entbot er Gemeinderat Peter Höltschi, Ressort Kultur und Freizeit, sowie vier Neumitgliedern.**

In seinem Jahresbericht blickte der Präsident nochmals auf das Jahr 2007 zurück. Es war einerseits geprägt durch die Räumung des Areal Gemmertshausen, andererseits durch 801 Stunden Frondienst im Areal Mittelhofen. Die Räumung von Gemmertshausen musste vorgenommen werden, da auf diesem Land gebaut wird. Termingerech konnte das Areal am 10. Oktober übergeben werden. Leider musste auch hier wieder mit Frondienststunden Arbeit erledigt werden, die eigentlich vom Pächter gemacht werden sollte. In Mittelhofen wurden vor allem die beiden Vereins-

häuser fertiggestellt und mit einer Pergola verbunden. Einweihung war am 22. September mit einem Spanferkelschmaus.

Da für Gemmertshausen trotz grossen Bemühungen der Gemeinde kein Ersatz gefunden wurde sank die Mitgliederzahl von 147 auf 131. Zum ersten Mal musste drei Pächtern gekündigt werden, weil sie, trotz mehrmaliger Mahnung, die beanstandeten Mängel (Bauvorschriften) nicht behoben hatten.

Die Jahresrechnung schloss nochmals mit einem Defizit und wurde trotzdem einstimmig genehmigt. Nach vier Jahren konnte in der Person von Frau Franziska Roth Oberholzer das Aktuarsamt wieder statutengemäss besetzt werden. Als neue Vorstandsmitglieder wurden Ilinka Mesaros und Ayhan Kölemen gewählt. Geehrt wurden folgende zurückgetretenen Vorstandsmitglieder: Alois Luminati

für 24 und Pance Petrovski für 6 Jahre Mitarbeit und Rolf Debrunner für 14 Jahre Aktuar, wovon 4 ad interim.

Für die beiden Vereinshäuser wurde ein Benützungsreglement erstellt und von der Versammlung einstimmig gutgeheissen. Im Areal Halde wird der Wasserzins um Fr. 5.00/Are und der Pachtzins in Mittelhofen um Fr. 10.00/Are erhöht.

Gemeinderat Peter Höltschi überbrachte die Grüsse des Gemeinderates und stellte erfreut fest dass die Integration von Mitbewohnern aus dem Ausland im Pflanzerverein sehr gut funktioniert. Er betonte dass er mit seinem Ressort immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Vereine habe und signalisierte Gesprächsbereitschaft. Bei einem Lottomatch mit schönen Preisen und gemütlichem Beisammensein klang der Abend aus. ●

*Pflanzverein, Max Thalmann*

## Erfolgreiche Juniorenmannschaften

Der Handballclub Romanshorn gratuliert seinen Junioren U 21 unter der Leitung von Slavoljub Vulovic zum HRV Ost Meistertitel 2007/2008.

Auch die Juniorinnen U 19 unter der Leitung der Trainer Corinne Fischer sowie Patrick Fischer haben eine super Saison gespielt und belegten den 2. Schlussrang.

Beiden Mannschaften wünschen wir weiterhin viel Erfolg und viel Freude am Handballspielen. ●



Juniorinnen U19

HCR, Philipp Düring

## Malen im offenen Atelier

Das Frühlingsangebot in der «malwerchstatt» der «Seminare am Bodensee» am Dienstagabend von 19 bis 21 Uhr verspricht spannendes.

Bis zum 20. Mai 2008 können Malerinnen und Maler im Kursraum von Kurs und Kultur im pARTerre, Alleestrasse 59 in Romanshorn unter der Leitung von Analisa Meyer der eigenen Kreativität begegnen.

Malen mit Acryl, grossformatig auf Leinwand; experimentelles Malen mit verschiedenen Techniken; Aquarellmalen unter Verwendung von Airbrushfarben, Sprühlacke

etc.; Bildgestaltung mit verschiedenen Texturen, verbunden mit vielen Tricks und Tipps von der Fachfrau.

Ist das Interesse geweckt, wir finden auch für Sie noch einen Malplatz.

Diese Malsequenzen eignen sich für Anfänger und Fortgeschrittene. Kosten pro Abend Fr. 30.00 inkl. Material (ohne Leinwände). Weitere Informationen unter [www.seminare-bodensee.ch](http://www.seminare-bodensee.ch) oder Telefon 079 602 21 22. ●

Analisa Meyer



## PIKES Fanclub

Anlässlich des souveränen Aufstieges der PIKES, welche seine Heimspiele im EZO bestreiten, wurde in den letzten Tagen der erste offizielle Fanclub gegründet.

Der Fanclub wurde sehr positiv und mit offenen Armen von der Clubführung und der Mannschaft begrüsst und empfangen. Ziel des Fan-Clubs ist die Unterstützung der PIKES, insbesondere durch den Besuch der Spiele und durch weitere Aktionen. Ferner widmet sich der Fanclub der Pflege der Geselligkeit und organisiert diverse Anlässe über das ganze Jahr hinweg. Ein reger und guter Kontakt soll zu der Clubführung und der Mannschaft gepflegt werden. So wird sich auch am einen oder anderen Anlass die Möglichkeit finden, direkt mit den Spielern in Kontakt treten zu können. Der Fanclub setzt sich zusammen aus Fans und Freunden der PIKES von jung bis alt. Ob aktiv oder passiv, jeder ist herzlich willkommen. Der Vorstand und die Mitglieder freuen sich auf jede Neuanmeldung. Anmeldungen können direkt auf der neu erstellten Home-Page unter [www.pikes-fanclub.ch](http://www.pikes-fanclub.ch) gemacht werden. ●

André Twerenbold

## Romanshorn wahrt Chance

In einem sehr emotionalen und kampfbetonten Derby unterliegt der HCR dem SC Frauenfeld im Hinspiel auswärts mit 29:33 (15:17). Die Partie war geprägt von Hochs und Tiefs beider Teams. Aufgrund fast stetiger Führung ist Frauenfeld der verdiente Sieger.

Der HCR ging als Aussenseiter ins Spiel. Das Ziel war es, eine akzeptable Ausgangslage für das Rückspiel vom 8. April in Romanshorn zu schaffen. Eine Niederlage mit wenigen Toren würde die Türe zum Final um den Regionalmeistertitel offen lassen. Klar hätten sich die Romanshorer ein besseres Resultat gewünscht, doch die Chancen sind nach wie vor intakt, den Final zu erreichen und dort um den Aufstieg in die 1. Liga zu spielen. Trainer Vulovic zeigte sich nach dem Spiel zufrieden mit der kämpferischen Leistung seines Teams und sieht dem zweiten Duell positiv entgegen. Captain Schneider dürfte für das Rückspiel wieder spielberechtigt sein und der HCR wird am 8. April um 19.30 Uhr in der Kanti Romanshorn alles geben, um den Rückstand wettzumachen. ●

HCR, Lukas Raggenbass

## Sieg zum Abschluss

**Für die 1. Mannschaft der Tatankas mit dem Playoff-Rückspiel gleichzeitig das letzte Spiel der Saison statt. Der Gegner hiess HC Zihlschlacht, gegen den das erste Playoffspiel mit 2:9 verloren ging.**

Den Torreigen des Playoff-Rückspiels eröffneten die Tatankas. Diese frühe Führung schien den HCZ zu wecken. Das Geschehen spielte sich nur noch vor dem Tatankastor ab. Und es kam, wie es kommen musste. HCZ Topscorer Brühlmann erzielte den Ausgleich. Und als nur zwei Minuten später der gleiche Spieler das 1:2 für seine Mannschaft erzielt schien der Bann gebrochen. Noch vor der ersten Pause konnten die Tatankas zum 2:2 ausgleichen. Kurz nach der Pause ging der HCZ erneut in Führung. Aber Schmid stellte den Ausgleich 15 Sekunden später wieder her und Bischof erzielte sogar die Führung zum 4:3, erneut im Powerplay. Der Ausgleich viel postwendend. Vor der Pause konnte der HCZ eine

Nachlässigkeit in der Tatankas Hintermannschaft zur 4:5 Pausenführung ausnutzen.

Die Zuschauer sahen bis dahin ein verrücktes Eishockeyspiel und der letzte Drittel versprach einiges. Obwohl der HCZ mit einer Überzahl ins letzte Drittel starten konnte, schnappte Tatankas-Schmid dem letzten HCZ Verteidiger an der blauen Linie die Scheibe ab und konnte solo Torhüter Huber bezwingen. Der Spielstand war also wieder ausgeglichen. Wie so oft in diesem Spiel kam postwendend das nächste Tor. Der HCZ ging wieder in Führung. Der EHC Tatankas stemmte sich jedoch nochmals auf. Rüttimann bezwang Huber zum 6:6 und Schmid traf mit einem Doppelschlag kurz vor Schluss zum 8:6 was gleichzeitig das Schlussresultat dieses letzten, verrückten Spieles der Saison bedeutete.

Die erste Mannschaft konnte sich weiter steigern und den 4.Schlussrang in der A-Liga

erringen. Die zweite Mannschaft besetzt den 8.Schlussrang in der B-Liga.

Eine herzliche Gratulation geht an Tatankas Spieler Tobias Schmid, der mit 47 Scorerpunkte (16 Punkte Abstand auf den 2.) zum Torschützenkönig ausgezeichnet wurde

Am 25.4.08 ab 19.00Uhr feiert der EHC Tatankas mit beiden Mannschaften und Freunden Saisonabschluss im Rest. Fun Point Romanshorn. Es gibt Preise zu gewinnen Dj Seno sorgt für musikalische Unterhaltung. Wir freuen uns auf viele Gäste und ein tolles Fest

Der Verein dankt seinen Sponsoren, Fans, Mithelfern und Allen rund um den Verein. Ohne ihre Mithilfe wäre der Spielbetrieb an in der Thurgauer Hobby-Liga schlicht unmöglich. ●

*Tatankas, This Hausammann*

## Aktivitäten für Senioinnen und Senioren

### Theaterbesuch

Die Theatergruppe Bodensee spielt eine Komödie in drei Akten von Walter B. Pfaus, «E verrückti Familie», in der Mehrzweckhalle in Uttwil. Am Samstag, 12. April, nachmittags 14.00 Uhr findet eine Vorstellung für Senioren statt. Der Eintritt ist frei. Es wird eine Kollekte erhoben.

Wir empfehlen Seniorinnen und Senioren von diesem Angebot regen Gebrauch zu machen. Es ist eine gute Gelegenheit, einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen. Vom Bahnhof Uttwil ist die Mehrzweckhalle in wenigen Minuten erreichbar. Zugabfahrt in Romanshorn: 13.02 Uhr, 13.32 Uhr, Rückkehr ab Uttwil 16.49 Uhr, 17.19 Uhr.

### Wanderung

Am 17. April 2008 führt der Klub der Älteren die erste Wanderung in diesem Jahr durch. Von Wil führt der Weg nach Dreibrunnen. Es besteht die Möglichkeit, die barocke Wallfahrtskirche Maria Dreibrunnen zu besichtigen. Danach geht's weiter nach Bronschhofen und wieder Richtung Wil zum Wiberg und entlang dem kleinen Rebberg bis zum

Stadtweiher. Hier sind Schwäne, Enten und weitere Wasservögel zu sehen, ein «Bijou» der Stadt Wil mit Blick zur Altstadt. Von hier ist ein individueller Bummel durchs Städtchen vorgesehen. Um 16.30 Uhr treffen sich alle zum Zvieri im Restaurant Stadtsaal vis à vis vom Bahnhof. Es ist eine leichte Tour mit einer Wanderzeit von 1 ½ Std.

Besammlung beim Bahnhofkiosk 11.45 Uhr, Zugabfahrt nach Weinfelden-Wil 12.03 Uhr. Anmeldungen mit Anmeldetailon bis spätestens 12. April an Erwin Müller, Feldeggstr. 15, Romanshorn, ( für Ausnah-

mefälle Telefon 071 461 12 65 und wenn nicht erreichbar Hans Hagios, Telefon 071 463 38 12).

### Unterhaltungsnachmittag

Die Besucher des Unterhaltungsnachmittags mit Circolino Edmondo waren von seinen Darbietungen begeistert. Der Künstler hat es verstanden, das Publikum, das erstaunlich gut mitgemacht hat, mit ein zu beziehen. Über seine Clown- und Jongleureinlagen sowie über die Zaubertricks musste man staunen und lachen. Es herrschte eine fröhliche Stimmung. ●

*Klub der Älteren, Hans Hagios*



## Der verlorene Sohn

Wenn sie auftreten, bietet sich immer das gleiche Bild – so auch am Donnerstagabend in Romanshorn: Einer der 16 Adonia-Teenie-Chöre begeisterte die Zuhörer im vollen Saal des Begegnungszentrums Rebgarten.

Im Mittelpunkt ihrer Auftritte stehen immer biblische Geschichten und Aussagen: Die Adonia-Chöre üben sie in Form von Musicals während wenigen Tagen ein und präsentieren sie dann an vier verschiedenen Orten in der ganzen Schweiz. In diesem Frühjahr ist es die musikalische Version vom «verlorenen Sohn». (Bild: Markus Bösch) ●

Markus Bösch



## Neuer Präsident

Nach drei präsidentenlosen Jahren wurde an der Generalversammlung des Tennisclubs Romanshorn Peter Bilgeri einstimmig zum neuen Vereinsobhaupt gewählt. Gleichzeitig wurden mit Leonie Lopakta für das Ressort «Junioren» und Claudia Reutimann als Aktuarin zwei neue Mitglieder im Vorstand vorgestellt.

### Rückblick

Im Namen des Vorstandes verlasen Evelyne Gantenbein und Sigrid Albrecht den Jahresbericht. Der Tennisclub bestand im letzten Jahr aus 19 Ehepaaren, 77 Aktivmitgliedern, 6 Ehrenmitgliedern, 17 Studenten und Lehrlingen, 25 Schülern und Junioren sowie 33 Passivmitgliedern.

Ende April wurde die Saison mit dem traditionellen Spaghettiplausch mit Weindegustation eröffnet.

Neu war der Jekami, der am Nachmittag vor dem Spaghettissessen stattfand. Danach begann die Interclubsaison und auch der Jekami jeweils am Freitagabend.

Wie 2007 nahmen sieben Mannschaften des TC Romanshorn an den Spielen des Interclubs teil.

Mit der Altpapiersammlung Ende Juni wurde ein grosser Erfolg erzielt.

Der Rommee-Cup fand dieses Jahr wieder in Meersburg statt, wo eine kleine Delegation des TC Romanshorn einen Besuch abstattete.

Der Jahresbericht des Vorstandes schloss mit einem Dank an alle Mitglieder, die sich im

Verlaufe des Jahres für den Tennisclub eingesetzt haben und wurde einstimmig und mit Applaus genehmigt.

### Wahlen

Als Nachfolger der abtretenden Andy Rutishauser (Juniorenwesen) und Sigrid Albrecht (Aktuarat) wurden Leonie Lopakta und Claudia Reutimann von der Generalversammlung gewählt.

Als wichtigstes neues Mitglied im Vorstand konnte der ehemalige Realschullehrer Peter Bilgeri als neuer Präsident gewonnen werden. Er bedankte sich bei allen Anwesenden für die Wahl und freut sich auf die Tätigkeit.

Die bisherigen Rechnungsrevisoren Susanne Blaser und Dominic Weber wurden von der Generalversammlung für ein weiteres Jahr gewählt.

Da die bisherige Reinigungskraft Karin Gmünder im Sommer einen neuen Job antreten wird, kann sie dann nicht mehr für den Tennisclub arbeiten. Mit Monika Dütschler hat sie gleich selbst eine Nachfolgerin organisiert.

Im Anschluss an die Generalversammlung wurde allen Mitgliedern ein Apéro offeriert. ●

TCR, Claudia Reutimann

## Dem Sieger der Grössere

Am Ostermontag fand das traditionelle Zopfschiessen der Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn auf der regionalen Schiessanlage Almensberg statt.

Noch nie wurde der Anlass, welcher traditionell am Ostermontag stattfindet, so früh im Kalender ausgetragen. Schneebedeckte Strassen am Morgen, trotz strahlendem Sonnenschein bei minus 4°, liessen Zweifel beim Veranstalter aufkommen, ob da wohl jemand den Weg in dieser Kälte finden würde. Ein volles Haus um 9 Uhr widerlegte die Befürchtungen.

Das Zopfschiessen ist ein Freundschaftswettkampf, bei welchem sich zwei Personen in einem Paarwettkampf messen. Dem Sieger winkt der grössere Butterzopf und dem unterlegenen wird die Niederlage mit der kleineren Ausführung vergolten. Im grossen Wettkampfeifer wurde um die Belohnungen und Resultat gekämpft. Jeder hatte Spass und war mehr oder weniger mit sich zufrieden. Die warme Schützenstube lud die Wettkämpfer/innen anschliessend zu einem gemütlichen Höck, von welchem ausgiebig gebrauch gemacht wurde.

Das Punktemaximum wurde von insgesamt 6 Schützen erreicht. ●

Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn,  
Robert Murali

## Jungfischerkurs

**Einmal mehr führte der Sportfischerverein Romanshorn im Vereinslokal einen Jungfischerkurs für Anfänger durch.**

Der Morgen galt der Theorie. Themen wie Fischkenntnis, Gewässerkunde, Gerätekunde, Angeltechnik und Ethik wurden von Jungfischerobmann Fritz Diethelm in seiner gewohnt begeisternden Art vermittelt.

Nach dem Mittagessen hiess es, das Gelernte umzusetzen. Mit Ruten und Köder ausgerüstet ging es ans Wasser.

Eifrig wurde das Montieren und Auswerfen des Köders geübt. Dass dabei nichts gefangen wurde, drückte die Stimmung in keiner Weise. So sah man auch nur zufriedene Gesichter, als der Kurs um 16.00 Uhr zu Ende war. ●

*Sportfischerverein, Christof Hablützel*



## Nachwuchssorgen beim Kanuclub

**Wichtiges Thema an der GV des Kanu-Clubs Romanshorn war die Sorge um den mangelnden Nachwuchs. Die Kasse stimmt, die Jahresrechnung ist ausgeglichen, die Mitgliederzahl bleibt auf hohem Niveau, 130 Mitglieder, aber immer weniger Jugendliche sind zu ausdauerndem Training bereit.**

In gewohnt freundschaftlicher Atmosphäre wickelte sich die 77. Generalversammlung des KCRo ab. Präsident Martin Stierle durfte über 60 Mitglieder im eigenen Klubhaus willkommen heissen. In seinem Jahresbericht bemerkte er, dass nach einem intensiven Jubiläumsjahr wieder die Normalität eingekehrt sei. Er durfte auf einige sportliche Erfolge und ein wiederum gutes Abschneiden bei der Thurgauer Sportlerwahl, 2. Rang, verweisen.

Neben dem Regattasport habe beim KC Romanshorn aber auch der Breitensport traditionell eine grosse Bedeutung. Er erwähnte die verschiedensten Anlässe der Touren- und Wildwasserfahrer.

### Sportliche Erfolge

In seinem Jahresbericht als technischer Leiter ging Walo Diethelm auf die sportlichen Leistungen der Athletinnen und Athleten ein. An den Schweizermeisterschaften in Eschenz war der KCRo mit 15 Gold-, 17 Silber- und 13 Bronzemedailles wiederum der erfolgreichste Club. Die Spitzenfahrer Simon Fäh, David Gubser und Remo Gubser qualifizierten sich für die WM in Duisburg, wo der Gubser-Zweier das beste WM-Resultat seit über 10 Jahren realisierte. Diese Erfolge könnten jedoch nicht über die Probleme im Nachwuchsbereich hinweg-

täuschen. Nach vielen erfolgreichen Jahren habe man erstmals Mühe, Kinder für den Kanusport zu begeistern. Im kommenden Jahr werde man darum versuchen, mit neuen Angeboten Schülerinnen und Schüler für das Paddeln zu gewinnen.

### Ausgeglichene Rechnung

Kassier Martin Nafzger konnte einen positiven Rechnungsabschluss präsentieren. Obwohl ein neuer Mannschaftsbus angeschafft wurde, blieb ein kleiner Überschuss dank treuen Sponsoren, einer erfolgreichen Zeitungssammlung und Erfolgsprämien aus dem Sport-Toto-Topf. Trotzdem musste der

Vorstand eine Mitgliederbeitragshöhung beantragen, die nach längerer Diskussion aber beinahe einstimmig gutgeheissen wurde.

### Gubser/Gubser peilen Peking an

Nicht an der GV teilnehmen konnten die Spitzenathleten David Gubser und Remo Gubser. Sie weilten in Kalifornien, um bei wärmeren Temperaturen besser trainieren zu können. Im Mai werden sie an der EM in Mailand die letzte Möglichkeit haben, sich für die Olympiade in Peking zu qualifizieren. Präsident Stierle meinte dazu, er würde gerne etwas Chinesisch lernen und überreichte stellvertretend Remos Freundin zwei Glücksbringer. ●



*Trotz Erfolgen an den Schweizer Meisterschaften in Eschenz, hier alle Medaillengewinner und Betreuer, plagen den Kanu-Club Romanshorn Nachwuchssorgen.*

## FerienSpass

Unter der Leitung von Daniela Hug waren in der ersten Ferienwoche verschiedene Reporterteams unterwegs. Zahlreiche Bilder und Berichte dokumentieren die ereignisreiche Woche. Ganz herzlichen Dank an die vielen KursleiterInnen, an die verständnisvollen Schulhaus-Abwarte, an die Kantonalbank Romanshorn und die Firma Stöbele, welche den Ferienpass finanziell unterstützen und an alle, die in irgend einer Form die Ferienpass verwirklichen helfen.

### Feuer und Flamme

Am 26.3.2008 fand im Pestalozzi Schulhaus der Workshop Feuer und Flamme statt. Wir versuchten, ohne Feuerzeug Feuer zu machen, das war gar nicht so einfach!!! Ein Experte zeigte es uns vor und wir versuchten, so gut wie es ging, es ihm nachzumachen. Am Schluss konnten wir sogar ein Lagerfeuer entfachen. Wir durften eine Wurst braten. (mhhhh) Uns gefiel es sehr gut und den anderen Kindern auch!!! Wir fanden es erstaunlich, dass man mit so wenig Material Feuer machen kann!!! Echt cool!!!



Janine Schindler und Jasmin Kern

### Fischbrutanlage

Die Fischbrutanlage ist ein Fischparadies. Eine grosse Anzahl kleiner Kinder besuchte die Anlage. Zuerst schauten sie mit dem Leiter Herrn Zellweger die neue Anlagequelle an. Diese bringt das Wasser in den Bodensee. Alle Kinder fanden es spannend.



Mathu Nadarajahpillai und Kevin Tanner

### Selbstbehauptungsworkshop für Mädchen

In diesem Kurs haben Mädchen lernen können sich durchzusetzen und auch mal ihre Meinung zu sagen. Corinne Stuber hatte mit uns verschiedene Rollenspiele gemacht und mit viel Humor gezeigt, wie wir uns schon nur mit einer aufrechten Haltung sicher machen können. Die Mädchen hatten viel Spass.



Alina Meier

### Hip Hop und Jazz

Am Donnerstag, dem 27.3.2008 stand am Abend der Workshop Hip Hop an!!! Der Treffpunkt war um 17.00 Uhr in der move and dance school an der Bahnhofstr.40. Unter der Leitung von Frau Sandra Junkert tanzten acht Kindern Hip Hop und Jazz gemischt. Aber wir machten auch noch Dehnübungen und Muskelübungen. Sandra zeigte uns die Bewegungen vor und wir machten sie so gut wie es ging nach. Vom Anblick her gefiel es allen sehr gut und ich glaube, Sandra macht es auch Spass mit uns zu tanzen. Es gibt ganz viele besondere Sachen am Tanzen z.B. dass man die Bewegungen perfekt der Musik anpassen kann oder je nach Musik der Tanzstil wechselt.



Janina Schindler und Jasmin Kern

### Schach für Anfänger

Unter der Leitung von Herr Heeb fand am 25.März 2008 in der SBW der Schachkurs statt. In der ersten Phase lernten die Kinder, wie der König läuft, in der zweiten Phase wie die Bauern laufen u.s.w. Die meisten Kinder hatten Freude am Kurs. Es war spannend und

lustig. Sie lernten viel über das Schachspiel. Auch Herr Heeb war begeistert.



Mathu Nadarajahpillai und Kevin Tanner

### Fimo

Im Fimokurs haben die Kinder originelle Fimomagnete geformt und sie mit hübschen Perlen verziert. Alle hatten viel Spass beim kneten, formen und verzieren. Die Endergebnisse waren viele sehr schöne Fimomagnete.



Rahel Popp

### Wie wird eine Pizza gemacht

Im Restaurant Anker haben die Kinder am 25. März eine Pizza gebacken. Die Kinder haben den fertigen Teig ausgewallt, Tomatensauce und Käse darauf gegeben und in den Backofen geschoben. Die gebackene Pizza konnten sie dann essen. Alle haben die Pizza verdient.



Mathu Nadarajahpillai und Kevin Tanner

### Breakdance

Am Breakdance-Kurs am 25.März tanzten Jungs und Mädchen. Auch wir waren dabei. Bevor wir in die Halle eintraten, hatten wir die Turnsachen angezogen. Wir wärmten uns mit Übungen auf und tanzten dann ca. 2 Stunden. Dabei lernten wir abgedrehte Mo-

ves. Wir hatten alle riesigen Spass und können schon etwas Breakdance.



Mathu Nadarajahpillai und Kevin Tanner

### Tischtennis

An diesem Nachmittag hatten Schüler die Möglichkeit, von Frau Foletti verschiedene Tricks zu lernen und über die Haltung des Schlägers zu erfahren, aber auch wie man gut spielen kann. Mit lustiger Stimmung vergingen die zwei Stunden, die zur Verfügung standen, wie im Flug.



Alina Meier

### Filzen

Am Morgen hatten Kinder Zeit, ein persönliches Filzbild zu gestalten. Frau Rumpflin und Frau Peter zeigten, wie man z.B. einen Schmetterling macht und andere tollen Sachen. Zwischendurch gab es einen feinen Znüni. Es war ein gemütlicher Morgen.



Alina Meier

### Fatzer AG

Bei der Fatzer AG war heute viel los, Herr Bösch und der Betriebsleiter machten mit Schülern eine spannende Führung durch die Welt der Drahtseile, die die Fatzer AG fast in die ganze Welt liefert. Der Betriebsleiter zeigte den Schülern verschiedene Maschinen, in denen der Draht bearbeitet wird. Fatzer Seile

gibt es schon seit fast 170 Jahren und es ist die grösste Drahtseilfabrik in der Schweiz.



Alina Meier

### Armbrustschiessen

Am Abend fand das Armbrustschiessen in der Monrüti statt. Herr Hermann, der schon seit über 40 Jahren diesen Sport betreibt, erklärte den Schülern, wie man die Armbrust richtig hält und sie benutzt. Beim 10-Meter- Stand konnten sie dann zeigen, was sie können. Es war ein sehr interessanter und spannender Abend.



Alina Meier

### Yoga



, wie zum Beispiel die Katze der Löwe oder die Schlange. Yoga hilft, Körper, Geist und Seele zusammenzubringen und zu entspannen. Mit guter Stimmung verbrachten wir einen schönen Nachmittag.

Alina Meier

### Unihockey

In der Kanti Turnhalle fand die Doppellektion Unihockey statt. Mit Leitperson Patrick Schempp und drei Helfern, die schon im Unihockey erfahren sind, ging es zuerst los mit ein paar Aufwärmübungen. Behutsam erklärte Patrick Schempp die Kunst des Unihockeys



und mit guter Stimmung ging es los mit dem Spiel. Es war ein aufregender Morgen.

Alina Meier

### Schlagzeug

Im Schlagzeugkurs waren die Jungs deutlich in Überzahl. Albert Lottenbach von der Musikschule hat diesen Kurs geleitet und mit den Kindern musiziert.



Rahel Popp

### Spital

Die Jungs und Mädels, die sich für den Spitalbesuch angemeldet hatten, trafen sich am Bahnhof. Zuerst fuhren sie mit dem Zug nach Münsterlingen und schauten sich dort die Ambulanz genauer an. Weiter ging es dann ins Röntgenzimmer. Im Gipszimmer bekamen sie eine Gipsschiene und einen Verband.



Rahel Popp

### Badminton

Beim Badminton braucht es nicht nur schnelle Beine sondern auch Köpfchen.



Rahel Popp ●

## Schiff-Ahoi!

**Obmann Renzo Brivio konnte 36 pensionierten Schiffler begrüssen und als Gast unseren Gemeindeammann Norbert Senn.**

Obwohl Norbert Senn ein viel beschäftigter Mann ist, nahm er sich Zeit, um uns die reichlich anstehenden Aufgaben und Ziele der Gemeinde Romanshorn zu erklären.

Als erfreulichen Eckpfeiler nannte er die getätigten Investitionen der SBS Schweizerische Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft AG in die Nach-

haltigkeit des Schiffs- und Werftbetriebs. Als weiteren Entwicklungsschwerpunkt nannte er die Neubelebung der Gebäude der ehemaligen Eidgenössischen Alkoholverwaltung durch Fredy Lienhard in ein Automekka.

Auch wird das im Aufbau befindliche Lokorama neuen Schwung für Romanshorn als Anziehungspunkt bringen.

Es zeigt sich, dass in Romanshorn Macher am Werk sind, die ihr Bestes geben. Die

Jahresversammlung wurde mit den üblichen Traktanden abgehalten. Als neues Reiseziel 2008 obsiegte die Reise an den Klöntalersee.

Die mit viel Ideen und Kreativität von Annemarie Brivio gestalteten Tischdekorationen wurden herzlichst verdankt.

Das anschliessende Essen wurde von der Kasse übernommen und fand grossen Anklang. ●

*Cécile Mattle*

## Danke für die Unterstützung!

**Sehr geehrte Oberthurgauer  
Sehr geehrte Oberthurgauerinnen**

**In den vergangenen Monaten durften wir zunehmend Unterstützung aus allen Gegenden des Oberthurgaus erfahren.**

Am 23. März 2007 sind die PIKES EHC Oberthurgau 1965 in diese lange Saison gestartet. Beenden durften wir sie als Höhepunkt in einem Spiel vor rund 2300 Zuschauern! Für die Unterstützung und Wahrnehmung aus Politik, Wirtschaft und Bevölkerung bedanken wir uns an dieser Stelle recht herzlich!

Sieben Jahre Aufbauarbeit liegen hinter uns; nach dem Bau des EZO im Jahre 2001 und der Umbenennung vom EHC Uttwil zu den PIKES EHC Oberthurgau 1965 mit der Idee, dem Oberthurgau eine Identität zu vermitteln haben wir ein Zwischenziel erreicht:

- 9 Gemeinden im Oberthurgau unterstützen das EZO – keine Gemeinde im Oberthurgau wird damit über Gebühr belastet; die Steuerzahler haben damit eine günstige, zweckmässige, breit abgestützte Infrastruktur
- die PIKES EHC Oberthurgau 1965 steigen erstmals in ihrer 43-jährigen Geschichte in die 1. Liga auf
- die Elite Novizen der PIKES scheiden in den Play Offs auch dieses Jahr gegen den amtierenden Schweizer Meister aus (ZSC Lions) vorhergehende Jahre Bern und Davos

- der Breiten- und Nachwuchssport bei den PIKES geniesst weiterhin eine überdurchschnittliche Priorität

Während all dieser Zeit konnten wir uns auf grosszügige Partner wie z.B. die TKB verlassen, welche uns auch bei kurzfristigen Rückschlägen die Treue hielten. Insofern verdanken wir diese Zwischenresultate auch allen diesen Clubfreunden, welche uns in irgend einer Form unterstützten.

Was wurden wir in dieser Saison alles beschimpft, Krösus, Millionaris, Money-Player, Retortenverein usw.

Dabei verkörpern die PIKES EHC Oberthurgau 1965 bzw. deren Mitglieder nichts anderes als alle anderen Sportvereine auch, Freude am Sport, Herzblut für den Eissport, eine Seele für das Eishockey und permanenten Enthusiasmus sich weiterzuentwickeln.

### Ausblick!

Unser Verein wird versuchen, sich auch nächste Saison zu bewegen und den Oberthurgau als würdiger Image Träger zu vertreten. Die Ziele sind gesteckt:

- Erreichen der Play Offs in der 1. Liga
- Ein Spitzenrang in der 3. Liga mit der 2. Mannschaft
- Erneuerung und Wachsen unseres FUN Teams mit einer verjüngten Leitung
- Etablierung einer weiterhin konkurrenzfähigen Elite Novizen Mannschaft
- Aufstieg der Mini A
- Etablierung einer guten Mannschaft in den Moskito Top
- Permanenter Aufbau in den Bereichen Hockeyschule, Bambini, Piccolo
- professionelle Ausbildung auf allen Stufen durch qualifizierte Trainer
- Weiterentwicklung eines familiären Umfeldes unter Einbezug von Sponsoren, Supportern und Fan-Gruppen

Dabei sind wir bestrebt, bei Lieferanten, Sponsoren und Spielern ein verlässlicher Partner zu bleiben und keine finanziellen Experimente einzugehen.

In diesem Sinne freuen sich die PIKES EHC Oberthurgau 1965 auf die Saison 2008/2009 und bedanken sich bei ALLEN, welche uns beim Erreichen der Ziele zur Seite stehen. ●

*PIKES EHC Oberthurgau 1965, der Vorstand*

# RAIFFEISEN

## Vorsorgeplan 3: 2 1/2% Zins

### Zukunft sichern und Steuern sparen

## Romanshorner Agenda

### 4. April – 11. April 2008

- Jeden Freitag von 8.00–11.00 Uhr Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse
- **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**  
Dienstag 15.00–18.00 Uhr  
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr  
Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr  
Samstag 10.00–12.00 Uhr
- Betula Laufftreff, Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr (ausgenommen Fest- und Feiertage), Treffpunkt Betula Wohnheim, Kindergartenstrasse 3
- Freitag, 4. April**  
– 10.00–18.00 Uhr, IBO - die grosse Frühjahrsmesse am Bodensee, Messe Friedrichshafen, Gemeinde Romanshorn
- Samstag, 5. April**  
– 10.00–18.00 Uhr, IBO - die grosse Frühjahrsmesse am Bodensee, Messe Friedrichshafen, Gemeinde Romanshorn  
– Jassmeisterschaft, Clubhaus Zur Mole, Yacht-Club Romanshorn
- Sonntag, 6. April**  
Wahlen, Gemeinde Romanshorn  
– 09.00–18.00 Uhr, Heimrunde Junioren B, Oberfeld Amriswil, UHC Barracudas  
– 09.30, gemeinsamer Gottesdienst der Landes- und Freikirchen Romanshorn, Begegnungszentrum Rebgarten, Kath. Kirchgemeinde  
– 10.00–18.00 Uhr, IBO - die grosse Frühjahrsmesse am Bodensee, Messe Friedrichshafen, Gemeinde Romanshorn  
– 14.00–17.00 Uhr, Ausstellung «Bilder der Galerie von Ludwig Demarmels», Atelier-Galerie Demarmels, Roswitha Demarmels  
– 19.00–20.30 Uhr, Märliwelt im Himmelszelt, Zauberwelt Holzenstein, Hof Saisonale Naturkost, Riederzelg Romanshorn, Manuela Bötsch Zauberwelt Holzenstein

### Montag, 7. April

- 14.00 Uhr, Meditativer Kreistanz, Pfarreisaal, Kath. Kirchgemeinde

### Dienstag, 8. April

- 14.00–16.30 Uhr, Bastelgruppe, Untzizimmer, Kath. Kirchgemeinde
- 20.15–22.30 Uhr, «Der Freund» – Schweizer Filmpreis 2008, ein Film von Micha Lewinsky, Kino Modern, IG für feines Kino und Kino Modern
- 19.30–21.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Aufstiegsspiel, Kantihalle, HCR

### Mittwoch, 9. April

- 20.15–22.30 Uhr, «Der Freund» – Schweizer Filmpreis 2008, ein Film von Micha Lewinsky, Kino Modern, IG für feines Kino und Kino Modern
- Wanderung rund um den Nollen MTV, Männerturnverein Romanshorn

### Freitag, 11. April

- 20.30, Fridaynight-Music, Bistro Panem, Bistro Panem

**Einträge für die Agenda direkt über die Homepage der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.**



**Sonntag, 6. April:** 9.30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst aller Kirchen im Zentrum Rebgarten, Chrischona-Gemeinde (kein Gottesdienst in der evang. Kirche). Mit Kinderhüte und Jugendprogramm. Apéro nach dem Gottesdienst. Kollekte: Christian Solidarity International. Fahrdienst: Telefon 071 461 32 59.

### Veranstaltungen in der Woche

**Montag, 7. April:** 18.30 Uhr, Jugendgottesdienst, alte Kirche.

**Dienstag, 8. April:** 18.30 Uhr, Jugendchor.

**Am Dienstag, 8. April** bleibt das Sekretariat am Nachmittag wegen Weiterbildung geschlossen.

### Kleinanzeigen Marktplatz

### Diverses

**Steuererklärung prompt und günstig.** Peter Bachofner, ehem. Steuersekretär, Schulstr. 11, 8599 Salmsach, **Telefon 071 463 41 68**, Fax 071 463 41 67, peter\_bachofner@bluewin.ch

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.** 071 4 600 700, 079 422 04 66.

Segelschule BAERY Romanshorn. **Maximale Ausbildung minimale Preise.** Elsbeth Seger, www.baery.ch, 079 698 03 15.

### Zu vermieten

**Romanshorn**, nahe Bahnhof und Park. Schöne **4 1/2-Zimmer-Wohnung** mit Balkon, renoviert, ruhige, sonnige Lage, Geschirrspüler, Parkett- und Laminatböden, bezug nach Vereinbarung. Miete inkl. NK Fr. 1390.–. Tel. 071 411 44 11

**Romanshorn**, Nähe Hubzelg, Migros: schöne **4 1/2-Zimmer-Wohnung mit Balkon**, frisch renoviert, mit neuer Küche und Laminat, Bezug per 1. Juni 2008 oder nach Vereinbarung, Miete Fr. 1170.– inkl. NK. Bilali Nedhim, 078 752 24 19

### Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.–  
jede weitere Zeile Fr. 4.–

«Entlaufen, Gefunden,  
Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen **Gratis**



# SEEBLICK

Amthliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

## Feuer für Ihren Verkauf.

Nur mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Text Bild Druck  
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

**Lebenslänglich...**



**franz!**

goldschmied • markus franz  
bahnhofstrasse 3 • 8590 romanshorn  
www.franzschmuck.ch

**HÖRPROFI**

**Hörberatung Roth**

Seit 18 Jahren erarbeitet die Hörberatung Roth individuelle Hörgerätelösungen für Menschen mit Hörproblemen. 2 Hörgeräteakustiker mit eidg. Fachausweis in 3 Fachgeschäften sind in der Hörgeräteanpassung tätig.

**Neu ist unser Fachgeschäft in Romanshorn die ganze Woche geöffnet!**

**Was wir Ihnen bieten können**

- Gratihörtest und unverbindliche Beratung
- Individuelle Hörgeräteanpassung sämtlicher Marken wie **Phonak, Wiclex, Siemens, Oticon** usw.
- Reparaturen und Nachkontrollen aller Marken (auch wenn das Hörgerät nicht bei uns gekauft wurde)
- Vertragslieferant der AHV/IV/SUVA und Militärversicherung
- Batterieverkauf sämtlicher Hörgerätemodelle
- Gute Zusammenarbeit mit Ohrenärzten

**Hörberatung Roth**

**8580 Amriswil**  
Bahnhofstrasse 21  
Telefon 071 411 77 22  
Öffnungszeiten: Di – Fr

**8570 Weinfelden**  
Bahnhofstrasse 6  
Telefon 071 622 02 11  
Öffnungszeiten: Di – Fr

**8590 Romanshorn**  
Alleestrasse 28  
Telefon 071 463 43 27  
Öffnungszeiten: Di – Fr

**Lassen Sie Ihr Gehör unverbindlich testen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**GUTSCHEIN**

**30 Tage lang kostenloses Probetragen modernster Phonak Hörgeräte**

Telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich.

Gutschein einfach in einer unserer Filialen abgeben.

**Gültig bis 31.5.2008**

toyota.ch

**Einladung zur Frühlingsausstellung**

5. April 2008 9 bis 18 Uhr  
6. April 2008 10 bis 17 Uhr



**Die Toyota Sondermodelle: serienmässig einzigartig**

Entdecken Sie an unserer Frühlingsausstellung die Innovationen von heute für morgen! Machen Sie sich Ihr eigenes Bild von den attraktiven Sondermodellen und der vielfältigen Modellpalette. Testen Sie Ihren Favoriten bei einer Probefahrt ins Grüne. Gerne informieren wir Sie auch über unsere zusätzlichen Spezialkonditionen und das attraktive Vorzugsleasing.

**JETZT TOP ANGEBOT** Profitieren Sie jetzt von unseren Top-Angeboten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TODAY TOMORROW **TOYOTA**

**sportgarage mayer ag dozwil TOYOTA**

Kesswilerstrasse 11, 8582 Dozwil | Tel: 071 411 38 28, Fax: 071 411 38 25  
e-mail: info@sportgarage-meyer.ch | www.sportgarage-meyer.ch

**<<< Telefonist /in gesucht! >>>**

Sie besitzen eine freundliche Stimme und der Griff zum Telefon ist für Sie keine Arbeit, sondern macht Ihnen Spass? Sie sprechen perfekt schweizerdeutsch? Zu Ihren Aufgaben gehört die telefonische Akquisition von Neukunden im Krankenversicherungsbereich, das heisst Sie vereinbaren für unsere Aussendienstmitarbeiter Termine bei potentiellen Kunden.

Arbeitszeit vorwiegend zwischen 17:00 und 20:00 Uhr.

Wir bieten Ihnen CHF 20.- bis 25.- pro Stunde und bei entsprechendem Erfolg einen Bonus.

**ABVZ** Bahnhofstrasse 29, 8590 Romanshorn, info@fzag.info, 071 508 08 58 oder 071 223 20 70

